

Elfriede Jelinek (1946–) - Erste Österreicherin, die den Literaturnobelpreis bekam

Elfriede Jelinek wuchs in Wien auf und erhielt auf Drängen ihrer großbürgerlichen Mutter von frühester Kindheit an Ballett- und Musikunterricht. In den 1960er-Jahren belegte sie am Wiener Konservatorium verschiedene Musikfächer und begann alsbald lyrische Werke zu publizieren. Nur wenige Jahre nachdem sie sich dem Schreiben zugewandt hatte, erhielt sie für ihr heterogenes literarisches Schaffen zahlreiche Stipendien und Preise. In ihren Arbeiten nimmt sie häufig auf aktuelle politische bzw. gesellschaftskritische Themen Bezug: 1975 veröffentlichte sie „Die Liebhaberinnen“, „eine andere Art“ des Heimatromans, den endgültigen Durchbruch erreichte sie mit ihrem „autobiographischen“ Roman „Die Klavierspielerin“. Seit 2004 existiert das am Institut für Germanistik der Universität Wien angesiedelte Elfriede Jelinek Forschungszentrum.

Eigenschaft: Anklagend